

Seniorenheim St. Stephanus gGmbH – Postfach 5120 · 59041 Hamm

An
Bewohner*innen und Angehörige des Hauses

Zeichen:

Sachbearbeitung: Jörger

Durchwahl: 687-910

Datum: 02.04.20

Aktueller Sachstand Corona-Virus – Pandemie **Maßnahmen zum Schutz unserer Bewohner*innen**

Sehr geehrte Damen und Herren,
es ist uns ein Anliegen, Sie als Angehörige auf diesem Wege darüber zu informieren, was die Corona-Virus-Pandemie für die uns anvertraute Bewohnerschaft gegenwärtig bedeutet.

Für jede im Altenheim lebende und arbeitende Person besteht derzeit ein sehr hohes Risiko einer Ansteckung mit dem Corona-Virus. Zur Reduzierung der Ansteckungsrisiken hat die Landesregierung u. a. ein striktes Besuchsverbot erlassen. Seitdem unterliegt der Haupteingang der Zutrittskontrolle. Das Verbot schließt auch das Grundstück der Einrichtung ein.

Das Besuchsverbot wurde nicht leichtfertig angeordnet. Es war das Ergebnis der Abwägung zwischen dem Bedürfnis nach sozialen Kontakten und dem Schutz vor Ansteckung. Uns ist bewusst, welches große Opfer dies für Sie und die gesamte Bewohnerschaft darstellt!

Insgesamt richten wir uns in dieser Gesundheits-Krise konsequent nach den Vorgaben der Behörden und den Empfehlungen des RKI (Robert Koch Institut). Mit dem Gesundheitsamt der Stadt Hamm stehen wir im fachlichen Austausch. Mit der WTG-Behörde (Heimaufsicht) ist abgestimmt, dass nicht dringende, verschiebbare medizinisch-therapeutische Behandlungen bis auf weiteres verschoben werden müssen. Die Gruppenangebote der sozialen Betreuung pausieren, um Menschenansammlungen zu vermeiden.

Die Mitarbeiterschaft ist in die spezielle Hygiene im Umgang mit dem Corona-Virus eingewiesen worden. Arbeitsprozesse sind umgestellt worden, so dass das Abstandsgebot untereinander gewahrt bleibt. Für den Fall eines tatsächlichen Ausbruchs wurden weitreichende Vorkehrungen getroffen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die umgesetzten und ggf. noch bevorstehenden Maßnahmen.

Wir bemühen uns, Ihre/n Angehörigen in Form alternativer Angebote bestmöglich zu betreuen. Neben der Pflege erfährt die Bewohnerschaft unter Berücksichtigung der notwendigen Schutzmaßnahmen die gewohnte Ansprache durch das Personal des Hauses. Niemand ist alleine.

Wenn Sie wichtige Informationen über Ihre Angehörige benötigen, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch auf dem gewohnten Weg. Falls Sie Ihren Angehörigen etwas zukommen lassen wollen, nimmt der Empfang diese Dinge entgegen und leitet diese weiter.

Wir werden Sie zu gegebenem Zeitpunkt erneut über aktuelle Anpassungen der Maßnahmen informieren. Wir hoffen, wie Sie auch, dass wir diese schwere Zeit möglichst bald überstanden haben. Bis dahin bitten wir um Ihre Unterstützung, Ihre Angehörigen und unsere Mitarbeitenden zu schützen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass wir dieses Schreiben lediglich an einen Angehörigen senden. Bitte kommunizieren Sie die Inhalte ggf. im Kreise Ihrer Familie! Das Schreiben ist auch auf unserer Homepage unter „Beratung und Information“ zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jens Jörger
Geschäftsführer

gez. Stefan Eull
Einrichtungsleiter